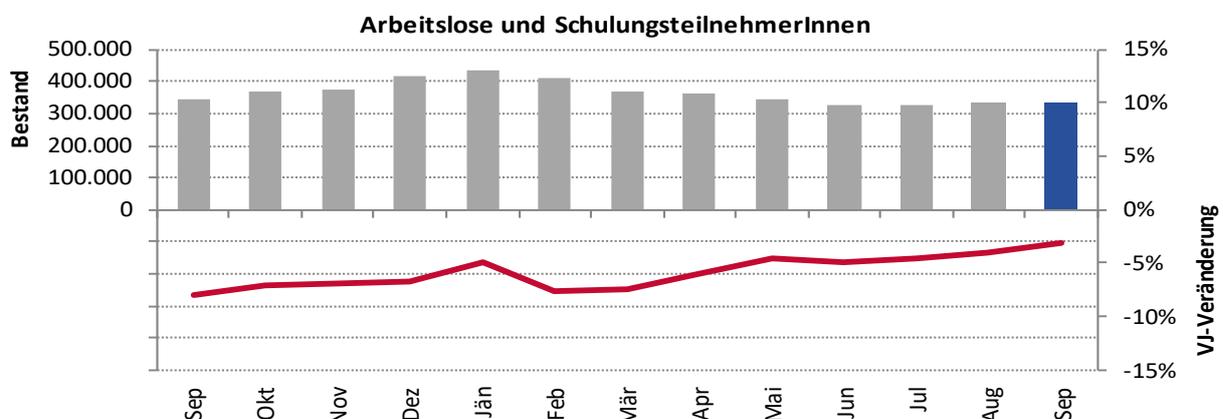


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

September 2019

„Ende September waren rund 334.000 Menschen arbeitslos oder in Schulungen des AMS vorgemerkt. Es ist dies gegenüber dem Vorjahr (ebenfalls 9/2018) ein erfreulicher Rückgang um rund 10.500 Personen bzw. 3%. Obgleich sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit in Österreich nun Monat für Monat verlangsamt, kann von einer negativen Trendwende jedoch noch keineswegs gesprochen werden. Zahlreiche Unternehmen suchen noch immer intensiv nach Personal, mehr als 82.000 offene Stellen (+2.865 bzw. +3,6%) zeigen dies deutlich. Dass die demografische Situation zwei Seiten hat, zeigt sich daran, dass die Arbeitslosigkeit von Personen über 50 bereits wieder steigt (wenn auch noch bei rückläufiger Arbeitslosenquote), während es auf der anderen Seite Ende September mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende gab. Grund für uns, den Lehrstellenmarkt in unserem AMS Spezialthema (erscheint gegen Mittag) näher zu beleuchten.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	272.098	-7.801	-2,8%
Frauen	128.856	-3.955	-3,0%
Männer	143.242	-3.846	-2,6%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.841.462	+55.894	+1,5%
Frauen	1.770.367	+22.354	+1,3%
Männer	2.071.095	+33.540	+1,6%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	6,6%	-0,3 %-Punkte	
Frauen	6,8%	-0,3 %-Punkte	
Männer	6,5%	-0,3 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	334.464	-10.457	-3,0%
Frauen	162.159	-3.932	-2,4%
Männer	172.305	-6.525	-3,6%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,5%	-0,4 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,9%	+1,6 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: August 2019 (Veränderung zum August 2018)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	272.098	-7.801	-2,8%
Frauen	128.856	-3.955	-3,0%
Männer	143.242	-3.846	-2,6%
Salzburg	10.841	-915	-7,8%
Tirol	13.285	-815	-5,8%
Wien	108.457	-4.961	-4,4%
Oberösterreich	30.772	-429	-1,4%
Burgenland	7.013	-92	-1,3%
Niederösterreich	45.427	-538	-1,2%
Kärnten	17.503	-161	-0,9%
Steiermark	29.718	+25	+0,1%
Vorarlberg	9.082	+85	+0,9%
InländerInnen	186.294	-7.336	-3,8%
AusländerInnen	85.804	-465	-0,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.052	-1.881	-6,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	154.012	-7.859	-4,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	89.034	+1.939	+2,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	119.005	-4.005	-3,3%
Personen mit Lehrausbildung	79.249	-2.118	-2,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	14.847	-713	-4,6%
Personen mit höherer Ausbildung	33.263	-865	-2,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	24.973	+113	+0,5%
Personen mit Behinderung	12.273	+470	+4,0%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	60.523	+2.726	+4,7%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	199.302	-10.997	-5,2%
Herstellung von Waren	22.439	-47	-0,2%
Bau	14.984	-494	-3,2%
Handel	41.179	-1.178	-2,8%
Verkehr und Lagerei	13.708	+327	+2,4%
Beherbergung und Gastronomie	32.430	-1.358	-4,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.318	-255	-3,0%
Arbeitskräfteüberlassung	28.837	-815	-2,7%
Zugänge	80.653	+1.219	+1,5%
Abgänge	99.544	+1.460	+1,5%
darunter Abgänge in Beschäftigung	46.788	+1.061	+2,3%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	123	-4	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	217	+1	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	46.896	-976	-2,0%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	94.210	-6.918	-6,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	62.366	-2.656	-4,1%
Frauen	33.303	+23	+0,1%
Männer	29.063	-2.679	-8,4%
Niederösterreich	8.926	-942	-9,5%
Kärnten	2.723	-248	-8,3%
Burgenland	1.803	-140	-7,2%
Salzburg	2.345	-168	-6,7%
Steiermark	7.323	-488	-6,2%
Oberösterreich	8.961	-345	-3,7%
Wien	26.187	-289	-1,1%
Tirol	1.974	-18	-0,9%
Vorarlberg	2.124	-18	-0,8%
InländerInnen	35.534	-1.569	-4,2%
AusländerInnen	26.832	-1.087	-3,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.787	-2.391	-8,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	30.456	-748	-2,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.123	+483	+8,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	35.626	-1.704	-4,6%
Personen mit Lehrausbildung	11.236	-352	-3,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.923	-206	-6,6%
Personen mit höherer Ausbildung	7.711	-281	-3,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.592	-3	-0,1%
Personen mit Behinderung	1.842	+211	+12,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	8.792	+413	+4,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	51.732	-3.280	-6,0%
Herstellung von Waren	4.370	+89	+2,1%
Bau	1.961	+24	+1,2%
Handel	7.681	+220	+2,9%
Verkehr und Lagerei	1.585	+85	+5,7%
Beherbergung und Gastronomie	5.359	+113	+2,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.713	-104	-5,7%
Arbeitskräfteüberlassung	4.078	+18	+0,4%
Zugänge	27.482	+1.307	+5,0%
Abgänge	15.354	-2.081	-11,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	334.464	-10.457	-3,0%
Frauen	162.159	-3.932	-2,4%
Männer	172.305	-6.525	-3,6%
Salzburg	13.186	-1.083	-7,6%
Tirol	15.259	-833	-5,2%
Wien	134.644	-5.250	-3,8%
Niederösterreich	54.353	-1.480	-2,7%
Burgenland	8.816	-232	-2,6%
Kärnten	20.226	-409	-2,0%
Oberösterreich	39.733	-774	-1,9%
Steiermark	37.041	-463	-1,2%
Vorarlberg	11.206	+67	+0,6%
InländerInnen	221.828	-8.905	-3,9%
AusländerInnen	112.636	-1.552	-1,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	54.839	-4.272	-7,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	184.468	-8.607	-4,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	95.157	+2.422	+2,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	154.631	-5.709	-3,6%
Personen mit Lehrausbildung	90.485	-2.470	-2,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.770	-919	-4,9%
Personen mit höherer Ausbildung	40.974	-1.146	-2,7%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.565	+110	+0,4%
Personen mit Behinderung	14.115	+681	+5,1%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	69.315	+3.139	+4,7%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	251.034	-14.277	-5,4%
Herstellung von Waren	26.809	+42	+0,2%
Bau	16.945	-470	-2,7%
Handel	48.860	-958	-1,9%
Verkehr und Lagerei	15.293	+412	+2,8%
Beherbergung und Gastronomie	37.789	-1.245	-3,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.031	-359	-3,5%
Arbeitskräfteüberlassung	32.915	-797	-2,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	82.440	+2.865	+3,6%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	18.458	+13	+0,1%
Zugänge	46.296	+1.252	+2,8%
Abgänge	42.493	+281	+0,7%
darunter Stellenbesetzungen	37.228	+2.380	+6,8%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	55	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	77	+9	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	8.838	+1.123	+14,6%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	2.947	+518	+21,3%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.014	+536	+7,2%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.200	+152	+14,5%
Lehrstellenandrangsziffer	0,9	-0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	-824	-587	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

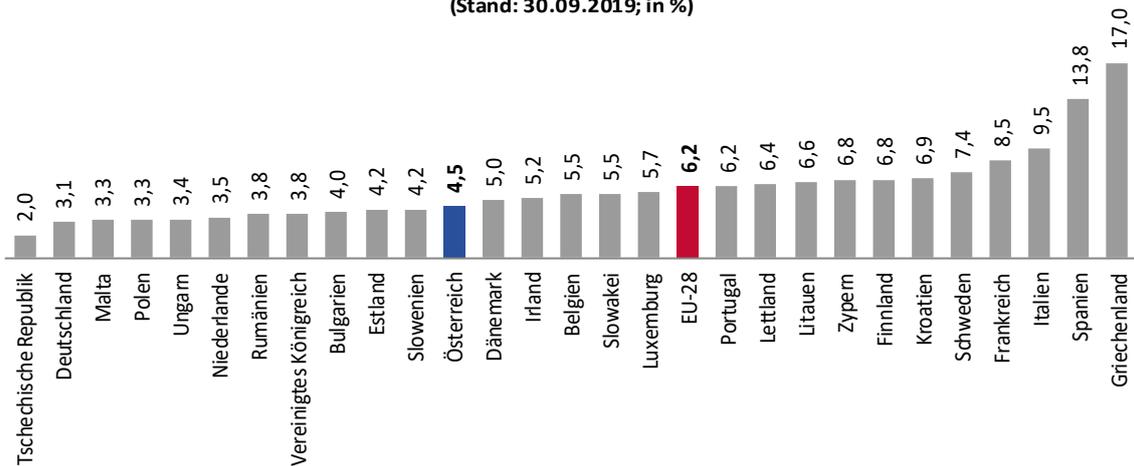
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

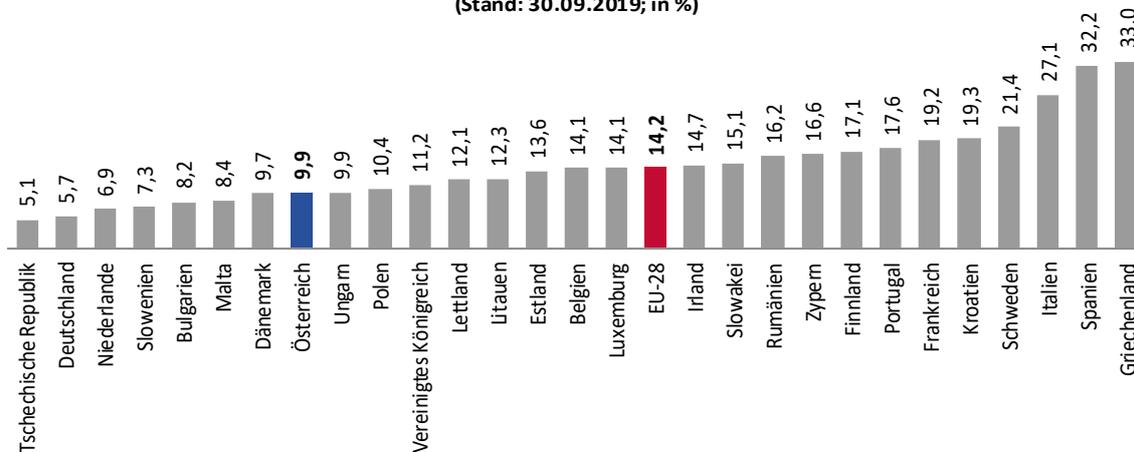
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.09.2019; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.09.2019; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Oktober 2019

